

NDB-Artikel

Kaulla.

Leben

Süddeutsche Hoffaktoren- und Bankiersfamilie. Stammutter ist Chaile (siehe 2), deren Neffen sind →*Salomon Jakob* (1792–1881), Hofagent und -bankier in Hechingen und Stuttgart, →*Nathan Wolf* (1784–1838), Hofbankier in Stuttgart, ihr Enkel ist *Josef Wolf* von K. (hohenzollern-hechingischer Adel 1841, 1805-76, evangelisch), Bankier und Großhändler in Stuttgart und München. Zur Familie gehören ferner die vier aufeinanderfolgenden Direktoren der württembergischen Hofbank (die ersten drei erhielten den württembergischen Personaladel 1852, 1878 beziehungsweise 1892): seit 1857 *Rudolf* von K. (1814-72), seit 1872 dessen Bruder *Leopold* von K. (1813-86), seit 1887 *Albert* von K. (1833-99) und seit 1899 Leopolds Sohn →*Eduard* (1858–1915). →*Max* (1816–82) war Bankier in Mailand, →*Rudolf* (1872–1954) Professor der Nationalökonomie und Finanzwissenschaft an der TH Stuttgart (bis 1934) und Teilhaber des Bankhauses Jacob S. H. Stern in Frankfurt/Main (siehe Kürschner, Gel.-Kal. 1931).

Literatur

H. Schnee, Die Hoffinanz u. d. moderne Staat IV, 1963, S. 148-78 (*L, Stammtafel*).

Autor

Rudolf Lenz

Empfohlene Zitierweise

, „Kaulla“, in: Neue Deutsche Biographie 11 (1977), S. 359 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
